

=====

Wien Rundspruch vom 26.09.2021

=====

Es ist 9 Uhr Lokalzeit, heute ist der 26. September 2021 und ihr hört den Wienrundspruch und zwar die 160. Ausgabe des Teams OE1SKC Karin, OE1RSA Roland und OE1ADS Andreas. Von Anfang an gerechnet ist es der 697. Wienrundspruch.

Wir begrüßen alle Hörerinnen und Hörer und wünschen euch einen wunderschönen guten Morgen.

Die Meldungen wurden wie immer von mir Karin, OE1SKC zusammengestellt. Roland OE1RSA ist für Schnitt, Ton und den Stream verantwortlich, Andreas OE1ADS für die Musik.

Wir danken auch heute allen YLs und OMs, die an der Übertragung über verschiedene Frequenzen und beim Bestätigungsverkehr mithelfen.

Seit Montag 13. September ist der 13cm Repeater OE1XQU am Wienerberg wieder nach Wartungsarbeiten in Betrieb und erfreut sich nun wieder bester „Gesundheit“ !

Zur Erinnerung die Frequenz:

Eingabe ist 2449,900 MHz

Ausgabe ist 2401,900MHz

Also eine Plus 48 MHz Ablage

Das 13cm Team OE3DMB Andi, OE1WRS Werner und OE1FFS Fritz wünschen Euch gute Verbindungen.

Meldungen aus OE1/LV Wien

01.10.2021 „Kick-Off“ Amateurfunkausbildung - Herbst 2021

02.10.2021 Notfunkübung „Land Unter 2021“

10.10.2021 US-Lizenzprüfung in Österreich im LV1

Funkpaketpost - ein Beitrag von Roland OE1RSA

Technikgeschichte - ein Beitrag von Oskar OE1OWA

LV1 ÖVSV-ONLINE-Amateurfunkausbildung - Herbst 2021

Der Landesverband-Wien startet im Oktober eine weitere Ausbildung zur Vorbereitung für die staatliche Amateurfunkprüfung. Wir beginnen den Herbstkurs mit dem „Kick-Off“ am Freitag den 01.10.2021 um 19 Uhr mit einer ONLINE-Video-Konferenz (LINK kommt mit der Anmeldebestätigung).

Interessent/innen benutzen bitte für die Anmeldung zum Kurs unsere Newcomer Verwaltung unter: <http://afukurs.oevsv.at/> oder aber auch per Email an oe1kbc@oevsv.at, den Kursleiter Kurt oe1kbc, an ihn könnt ihr auch alle Fragen richten.

Notfunkübung "Land Unter 2021"

Notfunkübung der LWZ Tulln, des LV1 und des Bezirks Mödling (ALLS OE3) am 2. und 3. Oktober 2021 anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe

Das Thema der Übung ist ein plötzlich eintretender Blackout mit Ausfall der kommerziellen Kommunikation während eines Hochwasserereignisses.

Am 2.10.2021 um ca. 11:25 LT löst ein starker Abfall der Netzfrequenz bei den Notfunkgruppen eine Voralarmierung aus. Über die QRGs der Informationsnetze (Relais Kahlenberg OE1XUU, Relais Gießhübl OE3XLU) sowie teilweise über SMS, Mail und soziale Netze werden die Amateurfunkstellen vom möglichen Eintritt eines Blackouts informiert. Die Stäbe der Notfunkgruppen gehen in Alarmbereitschaft.

Um 11:45 LT tritt mit dem Blackout das Worst Case-Szenario ein. Die kommerzielle Kommunikation fällt aus. Die Amateurfunkstellen werden über die QRGs der

Informationsnetze alarmiert und zur Funkstille aufgefordert. Die Leitstellen der Notfunkgruppen werden besetzt. Um 12:00 LT werden von den Leitstellen aus die Informationsnetze eröffnet. In den Pausen zwischen den Sirensignalen checken die Amateurfunkstellen in das Informationsnetz ein und melden sich mit Status, Wetterbericht und Hörbarkeit der Sirenen. Die Leitstellen eröffnen untereinander das ARENA-Netz auf Kurzwelle (Phonie) und Datenfunk (Winlink).

Übungsende ist am Sonntag, den 3.10.2021 um ca. 8:00 LT. Die Amateurfunkstellen checken aus den Netzen aus und diese werden geschlossen.

Wir bitten alle teilnehmenden Amateurfunkstellen, während der Übung auf dem jeweiligen Informationsnetz (OE1XUU, OE3XLU) sowie auf der Notruffrequenz 145,5 MHz QRV zu sein, je nach Geräteausstattung nach Möglichkeit auch auf CB Kanal 9 (27,065 MHz FM) und auf PMR446 Kanal 8 (446,09375 MHz FM). Besonders auf PMR446 ist im Katastrophenfall mit Notrufen aus der Bevölkerung zu rechnen. Der Funkverkehr während der Übung wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben von jeder Funkstelle vollständig aufgezeichnet. Es bietet sich an, zusätzlich zum Logbuch für jede ein- und ausgehende Meldung ein Meldungsformular (z.B. Radiogramm, ICS 213) zu führen.

Über den Ablauf der Übung sei an dieser Stelle nur soviel verraten: Es wird regelmäßige Durchgaben von Bulletins mit anschließendem Bestätigungsverkehr geben. Pegelstände sind abzulesen und an die Leitstellen weiterzugeben. In Wien werden aufgrund der unübersichtlichen Situation einige K-Vorsorgestandorte hochgefahren und mit FunkamateurrInnen besetzt. Mit Notrufen auf allen eingesetzten QRGs ist zu rechnen, die aufzunehmen und an die Leitstellen zu übermitteln sind. Damit auch Notrufe mit schwächeren Geräten bzw. aus ungünstigen Funklagen gehört werden, halten wir jeweils 3 Minuten nach der vollen und halben Stunde auf allen QRGs Funkstille ein.

Wir werden den Ausfall der Winlink-Anbindungen proben und p2p-Verbindungen herstellen. Im ARENA-Netz wird dies auf 3.610 MHz +/- QRM p2p (Pactor), im Nachrichtennetz Wien auf 144,875 MHz p2p (PR 1k2) erfolgen.

In der Gemeinde Vösendorf werden versuchsweise fünf Knotenpunkte für WLAN zum Einstieg mittels Mobiltelefon eingerichtet, die mittels PMR mit der Leitstelle in der ALLS OE3 verbunden sind.

Auf rege Teilnahme an der Notfunkübung freuen sich für die Übungsleitung:

Peter, OE3OPA
Leitung ALLS OE3

Martin, OE1MVA
Notfunkreferent des LV1

US-Lizenzprüfung in Österreich im LV1

am 10.10.21, 10:00
weiterer Termin 09.01.22, 10:00
Veranstaltungsort:
Landesverband Wien, Vortragssaal
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Alle Details findet Ihr auf der LV1-Website:
<https://oe1.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/US-Lizenzpruefung-in-Oesterreich-im-LV1-00002/>
73 OM Tom, KW4NZ / OE3TKT

Kurzwellenmorgenrunde im 80m Band

auf 3656 kHz +/- QRM jeden Mittwoch ab 08:00 Uhr.
Auch für Hörerinnen und Hörer ist es via die LV1 Telegram-Gruppe möglich
Rapporte abzugeben welche vom Rundenleiter auch über Funk an die
Teilnehmer/innen weiter gegeben werden.
Wer noch an der LV1 Telegram-Gruppe teilnehmen will bekommt bei
Kurt OE1KBC@oevsv.at den Einladungslink.

OE1XUU tägliche Funkrunde

Funkrunde täglich um 20:00 am Kahlenbergrelais OE1XUU
QRG 438.950 MHz

OE1XUU erhält warme Socken

Wir bleiben noch kurz bei unserem beliebten Stadtrelais am Kahlenberg. Wie wir ja aus der Vergangenheit wissen kann es für so ein Relais ganz schön ungemütlich sein bei Regen, Wind, Wetter und Temperaturen, einmal abgesehen von den nicht zu vernachlässigenden Feldstärken des Rundfunksenders einen Stock höher. In der Folge war unser Relais auch immer wieder mal ein wenig verschnupft weil es nasse Füße bekommen hat. Ich freue mich deshalb besonders, dass ich euch von unserer neuesten Errungenschaft berichten darf: Unter schweißtreibendem Einsatz von Roman OE1RMS und mit Unterstützung des Betriebsmeisters am Sendeturm ist es gelungen einen komfortablen, wasserdichten 19"-Schrank auf die Plattform des Relais zu verfrachten. Dass das keine einfache Übung gewesen sein kann weiß ich aus eigener Anschauung, da ich beim Abbau des Schanks am alten Standort selbst mitgeholfen habe.
Ein Dank deshalb an OM Roman und die CARO, den Club Amateur Radio des ORF!

Funkpaketpost

ein Beitrag von Roland OE1RSA

Hallo und guten Morgen! Ihr hört die 9-te Ausgabe der Funkpaketpost!
Mein Name ist Roland, mein Call OE1RSA und ich rede über Packet Radio und seine Verwandten.

Beim letzten Rundspruch war ich ein wenig unvorsichtig weil ich um Feedback gebeten hatte. Nun das ist natürlich immer ein wenig mit Risiko behaftet weil es natürlich sein kann, dass gar nichts kommt und das die Motivation ein wenig dämpft. Nun ja was soll ich sagen: meine Mailbox ist zwar nicht mit Rückmeldungen überflutet worden, aber ganz ausgeblieben sind sie nicht. Gestern am Amateurfunk Flohmarkt in Wien Kagran bin ich zum Thema angesprochen worden und mit einem Tipp zu einem integrierten Chip versorgt worden der eigentlich für LoRa vorgesehen ist, bei dem im Datenblatt aber auch AX25 unter den Übertragungsprotokollen angeführt wird. Auf diesem Weg nochmals danke! Und an Euch weiter die Aufforderung sich mal an Packet zu versuchen bzw. das im Regal verstaubende Equipment wieder zum Laufen zu bringen.

Mein Hauptaugenmerk in dieser Reihe ist ja das klassische Packet Radio und was so alles dazu gehört. Diesmal jedoch möchte ich euch auf ein hochaktuelles neues Projekt aufmerksam machen von dem wir sicher bald noch mehr hören werden. Das Projekt hört auf den Namen "Amateur Radio Wireless Regional Area network" kurz WRAN. Einige von euch werden es vielleicht schon kennen, aber wer noch nichts davon gehört hat dem sei das Projektvideo empfohlen. Ein Link zum Video findet sich auf dem Blog der Clubstation der TU Wien. Gebt dazu einfach "OE1XTU Radio Amateur Club of TU Wien" in die Suchmaschine eurer Wahl ein. Das Projekt wird am Institut für Telekommunikation der TU Wien unter der Leitung von Chris OE1VMC und Bernhard OE3BIA und mit Unterstützung des ÖVSV durchgeführt. Obwohl das Projekt natürlich für industrielle Verwendung geeignet sein wird ist ein nicht unerwünschter Effekt, dass ein Problem des neuen, schnellen Packet Radio das bei uns HAMNET heißt gelöst wird. HAMNET obwohl sehr schnell leidet ja bekanntlich unter dem Problem, dass man echte Sichtverbindung zum nächsten Knoten haben muss. Das HAMNET, das ja mittlerweile bis in den Norden unseres Kontinents reicht, ist für viele Amateure deshalb schlicht nicht sichtbar. Lösen kann man das nur indem man quasi "um die Ecke" funkt. Und das geht wie wir alle wissen bei tieferen Frequenzen besser. Ich will aber hier nicht allzuviel spoilern, seht euch das Video an um die Details zu erfahren. Ich bin jedenfalls schon sehr gespannt und hoffe, dass es bald etwas zum Mitmachen gibt.

Einen Tipp zum Mitmachen für euch hab ich nun auch noch. Ich wurde gefragt ob wir denn in Wien überhaupt einen brauchbaren Packet Knoten haben. Ja natürlich. Einen sehr guten sogar. Einen Knoten der von 1200Bd bis 9600Bd alles kann und

das sogar noch gleichzeitig. Das alles ist gar nicht so selbstverständlich und die Tatsache, dass das funktioniert ist OM Chris OE5DXL zu verdanken, der das wahrscheinlich derzeit beste Softwaremodem geschrieben hat. Nun der Mitmachtip: Um herauszufinden ob ihr von eurem Standort überhaupt eine Möglichkeit hättet den Knoten zu arbeiten so tuned euren Transceiver auf 438,125MHz und hört hinein. Der Knoten ist praktisch immer hörbar, da er zunächst Baken in 1200Bd und 9600Bd aussendet, aber auch als Cross-Digipeater für APRS Signale die auf 144.800 MHz aufgenommen werden funktioniert. Die Baken hören sich so an: *Hörbeispiel Bake* und die 9600 Bd Pakete so: *Hörbeispiel APRS*. Wer den Squelch dabei offen lässt wird die 9600Bd Signale möglicherweise gar nicht hören da sie für unser Ohr wie Rauschen klingen. Achtet also auf das Vorhandensein des Trägers. Ich würde mich freuen wenn der eine oder die andere dadurch auf den Appetit kommt die Signale auch dekodieren zu können.

So und das war's wieder für heute, wenn nichts dazwischenkommt hören wir uns das nächste Mal in 14 Tagen.

Mein Call ist OE1RSA (eMail oelrsa@oevsv.at).

Technikgeschichte

ein Beitrag von Oskar OE1OWA

Austromir 1991

Vor 30 Jahren fand der österreichische Eintritt ins Raumzeitalter mit der Teilnahme eines Österreicherers an Bord eines sowjetischen Raumschiffes statt.

Die Verbindung Österreichs mit der Raumfahrt begann mit Hermann Oberth, geboren 1894, verstorben 1989. Auf seinen wissenschaftlichen Arbeiten, die er 1923 in seinem Buch „Die Rakete zu den Planetenräumen“ der Öffentlichkeit vorstellte, beruht die heutige Raumfahrttechnik. Wernher von Braun, der deutsch-amerikanische Raumfahrtpionier, beschrieb Hermann Oberth mit folgenden Worten: „Er war der erste, der in Verbindung mit dem Gedanken einer wirklichen Weltraumfahrt zum Rechenschieber griff und zahlenmäßig durchgearbeitete Konzepte und Konstruktionsentwürfe vorlegte. Seinen richtungsweisenden Beiträgen auf dem Gebiet der Astronautik gebührt ein Ehrenplatz in der Geschichte der Wissenschaft und Technik.“

Das Projekt AUSTROMIR wurde 1988 im Rahmen eines Regierungsabkommens zwischen der damaligen Sowjetunion und Österreich beschlossen. Für die erste bemannte sowjetisch-österreichische Raumfahrtmission wurden nach umfangreichen Vorarbeiten der Elektrotechniker Dipl.Ing. Franz Viehböck und der Arzt Dr. Clemens Lothaler ausgewählt, die gemeinsam die Ausbildung zum Kosmonauten durchliefen. Erst am Tag vor dem Start legte die sowjetische Raumfahrtbehörde die Mannschaft mit Franz Viehböck zur Durchführung des Projektes fest.

Seitens der Sowjetunion wurde mit der bemannten Raumstation MIR eine Basis im Weltraum geschaffen, die gleichzeitig als Wohnraum für die Besatzung und als Forschungslabor diente. Die MIR umkreiste die Erde von 1986 bis zu ihrem geplanten, kontrollierten Absturz 2001. In dieser Zeit umrundete die ursprünglich nur für eine Lebensdauer von sieben(!) Jahren ausgelegte Station die Erde 86.325 Mal in einer Höhe von rund 390 Kilometern über der Erdoberfläche.

Während des Aufenthalts in der Raumstation MIR führten die Kosmonauten wissenschaftliche Experimente aus den Gebieten Weltraummedizin, Physik und Weltraumtechnik durch.

Im Rahmen des Amateurfunkexperiments AREMIR wurde ein Funkgerät verwendet, das Amateurfunkverbindungen mit der Raumstation MIR im frequenzmodulierten Sprechfunk-, Packet-Radio- und CW-Betrieb ermöglichte. Die Gerätschaft wurde am 6. Oktober 1991 zum ersten Mal an Bord der Raumstation in Betrieb genommen. Am folgenden Tag waren die Funksignale aus dem Weltraum während fünf Erdumkreisungen jeweils sechs Minuten lang im Informationszentrum an der Technischen Universität Graz zu hören und im Klartext auf Bildschirm zu sehen. Im weiteren Verlauf der Mission kamen alle Betriebsarten bei Funkverbindungen zum Einsatz, wie die zahlreichen Empfangsbestätigungen von Funkamateuren aus dem

In- und Ausland sowie von österreichischen und russischen Schulen bestätigten.

Für die Teilnahme am Projekt AREMIR wurden von der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Wiener Neustadt, Abteilung für Elektronik, im Rahmen des fachpraktische Unterrichtes 150 Stück Empfängerbausätze zusammengestellt und an interessierte Schulen in Österreich und der Sowjetunion weitergegeben. Für den Transport und die Aufbewahrung der Apparatur AREMIR in der Raumstation hatten Schülerinnen der Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Mödling aus weltraumtauglichen Textilien eine Tasche - den „Weltraumanzug“ des AREMIR - angefertigt.

Die Mission Austromir 91 dauerte vom 2. bis 10. Oktober 1991.

Diesen Text sandte uns OM Oskar OE10WA

Meldungen aus den anderen Landesverbänden:

=====

OE3 Niederösterreich

Notfunkübung „Land Unter 2021“

Notfunkübung der LWZ Tulln, des LV1 und des Bezirks Mödling (ALLS OE3) am 2. und 3. Oktober 2021 anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe

<https://oe3.oevsv.at/termine/veranstaltungen/Notfunkuebung-Land-Unter-2021/>

OE5 Oberösterreich

Amateurfunkkurs Raum LINZ (Kurs "E")

Kursabende:

Mo 19:00 - 20:40, 10x / 04.10.2021 - 14.12.2021

<https://oe5.oevsv.at/termine/Amateurfunkkurs-Online-ab-2021-10-04>

Weitere Infos zu Kursen in Oberösterreich

<https://oe5.oevsv.at/2021/ausbildung/>

Beendigung GÖSSL-Treffen

Liebe Teilnehmer/innen und Besucher/innen der GÖSSL-Treffen!

Ich habe mich dazu entschlossen das Gössl-Treffen nicht mehr weiter zu veranstalten.

Ich möchte es nicht verantworten wenn etwas im Zusammenhang mit COVID 19 passiert. Die meisten Besucherinnen und Besuchern gehören einer Risikogruppe an, wenn auch der überwiegende Teil von ihnen schon geimpft ist.

Die Prognosen sind auch nicht gerade die Besten für den Herbst. Außerdem ist es schon spät im Jahr und sehr schwierig ein Rahmenprogramm zu erstellen.

Mein Dank geht an alle Funkfreundinnen, Funkfreunde und Besucher die mich 25 Jahre lang besucht, begleitet und unterstützt haben!

Es waren 25 schöne Jahre Gössl-Treffen aber auch ich bin in die Jahre gekommen.

Es wird kein offizielles Treffen mehr geben aber für ein privates Treffen in kleinem Kreis bin ich nicht abgeneigt.

Danke für die vielen schönen Begegnungen!

vy 55 es 73 es gd DX

Eure Elfie – OE6YFE

Kleines Amateurfunk-Treffen in Gosau a. Dachstein

Bedingt durch die nach wie vor herrschende COVID 19-Pandemie fielen die beiden Amateurfunk-Treffen in Gosau in den Jahren 2020 und 2021 ersatzlos aus. Nun traf man sich am Samstag den 11. September 2021 zu einem Amateurfunktreffen in

kleinem Rahmen in Gosau. Wichtigstes Ergebnis dieses Treffens ist, dass – immer unter der Voraussetzung, dass die COVID-Maßnahmen dies auch zulassen - es im Jahr 2022 wieder BEIDE Amateurfunk-Treffen in Gosau geben wird!

Und auch die Termine stehen schon fest:

* 1. – 3. Juli 2022: „XXXVI. Int. Amateurfunk-Treffen in Gosau“

(eine Woche nach der HAM Radio in Friedrichshafen)

* 9. – 11. September 2022: „XXXIV“. Int. Herbst-Field-Day in Gosau“

Wir freuen uns schon heute über eine rege Teilnahme unserer Funkfreundinnen und Funkfreunde aus dem In- und Ausland!

mit vy 55 es 73

Ingo – (OE2IKN) und Elfie – (OE6YFE)

OE6 Steiermark

80 m Funkpeilen St. Peter am Ottersbach

Am Samstag, dem 16. Oktober 2021 veranstaltet in St. Peter am Ottersbach, die Ortsgruppe Leibnitz ADL 613 die ARDF Saisonabschlußveranstaltung mit einen 80 m Funkpeilen.

Ausrichter/Bahnleger: Otto OE6LVG,

Veranstalter: Ortsstelle Leibnitz ADL 613

Treffpunkt: Wirtshaus zum Bergler Schlössl

Perbersdorf 39, 8093 St. Peter am Ottersbach

GPS:46°48'55.6"N 15°46'23.3

Weitere Infos und Anfahrtsbeschreibung siehe

<https://www.oevsv.at/export/oevsv/.galleries/ARDF/PDF-ARDF/Anfahrtsbeschreibungen/ARDF-Bewerb-beim-Bergler-Schloessl.pdf>

Ablauf (vorläufig):

ab 10:00 Leihpeilerausgabe und für Newcomer Einführung in die Peiltechnik

10:30 Briefing

11:00 Start des Funkpeilens

Wir bitten um Beachtung der Covid-19 bedingten Regeln.

Auf der ARDF Homepage ardf.oevsv.at oder Link:

<https://oe1.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/80-m-Funkpeilen-St.-Peter-am-Ottersbach/>

Nach Voranmeldung stehen Leihpeiler zur Verfügung!

Der Bewerb zählt zur österreichischen und steirischen Peilmeisterschaft.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: per Email an [peilen\(at\)oevsv.at](mailto:peilen(at)oevsv.at)

OE7 Tirol

Landesklubabend OE7 - 10/21

am 01.10.21, um 19:30

Der Stammtisch des LV Tirol des ÖVSV findet im Restaurant Berchtoldshof statt.

Verbringe doch auch du mit uns wieder mal ein paar entspannte Stunden beim Erfahrungsaustausch unter Funkfreund/innen.

Diesmal unter dem Motto:

O'zapft is! Das Oktoberfest auf der Berchtoldshof-Wiesn mit Dirndl und Lederhos'n!

Der Berchtoldshof ist Gasthaustradition im Tiroler Wirtshaus. Köstliche Fleisch- und Fischgerichte, geschmackvolle vegetarische Kreationen und auch eine große Auswahl an veganen Speisen werden mit den besten regionalen Zutaten und viel Liebe zubereitet.

Bitte unbedingt beachten:

Der Zutritt zum Gasthaus ist nur nach der geltenden Covid-19 3-G Regel möglich!

Wir haben wieder in der Stube reserviert - wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Wir sehen uns!

73 de Manfred, OE7AAI
Landesleiter

Weinbergerhaustreffen 2021 in Kufstein

am 10.10.21, um 10:00

Erreichen könnt ihr das Weinbergerhaus entweder in etwa 20 Minuten mit dem Sessellift oder zu Fuß in einer Gehzeit von etwa 2 Stunden. Wenn das Wetter mitspielt, ist auch eine Wanderung zum Aschenbrenner möglich.

Das Weinbergerhaus auf 1.272m Seehöhe ist eine schön gelegene Schutzhütte im Kaisergebirge und bietet nicht nur eine Herberge mit Verköstigung für müde Wanderer, sondern ist auch der Standort des Kufsteiner Stadtrelais OE7XWT.

Das Haus befindet sich am Brentenjoch im Naturschutzgebiet Kaisergebirge und bietet bei passendem Wetter einen grandiosen Blick auf die umliegende Bergwelt. Richtung Westen sieht man das Inntal und Kufstein sowie Kiefersfelden. Im Norden liegt Rosenheim. Östlich des Weinbergerhauses befindet sich der Gamskogel (1.449 m). Im Süden erheben sich die schroffen Felsen des Wilden Kaisers. Umgeben vom Naturschutzgebiet Wilder Kaiser bietet das Weinbergerhaus Ruhe und Erholung in schönster Landschaft.

Für Nächtigungsreservierungen bitte direkt mit Hüttenwirt Tobias Siegl unter mail@weinbergerhaus.at Kontakt aufnehmen.

Infos Weinbergerhausrelais OE7XWT:

QRG: 438.600MHz
Shift: -7,6MHz
Subaudioton: 77Hz (teilweise offen)
Echolink: Node Nr. 916589

Die Ortsstelle Kufstein, ADL 707 freut sich auf zahlreiche Funkfreundinnen und Funkfreunde aus nah und fern.

Mich Pacher, OE7MPI
Ortsstellenleiter ADL707, Kufstein

Amateurfunk-Blockkurs 2021 in Tirol

Beginn: 15.10.21, 15:00

Kontakte:

Werner Pichl OE7WPA, Ausbildungsreferent

Tel.: +43 664 2397485 E-Mail: oe7wpa@oevsv.at

Klaus Niedertscheider OE7KNI, Ausbildungsreferent (Stv.)

Tel.: +43 680 5518836 E-Mail: oe7kni@oevsv.at

<https://oe1.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/Amateurfunk-Blockkurs-2021-in-Tirol/>

AMRS

AMRS Clubabend

Am Dienstag, 05.10.2021 18:00 Uhr gibt es einen Vortrag von Obst i.R. Josef Vyskocil über militärische Kuriositäten.

Adresse:

Starhembergkaserne

Gußriegelstraße 45, 1100 Wien

Bitte um Beachtung folgender Punkte zum Zutritt und in der Kaserne:
Der Lehrsaal ist ab 17:00 Uhr geöffnet.
Es gilt nach wie vor die 3G Regelung.
Im Gebäude ist das Tragen der FFP2-Maske Pflicht.

73 de Robert OE4RGC

OEVS SV DV

Austria „Off-Grid 2021“

Parallel zur Notfunkübung in Wien am 2. Okt. 2021 findet auch die österreichweite Notfunkübung auf Kurzwelle anlässlich der österreichweiten Sirenenprobe statt.

Übungsannahme: Nach dem Stromausfall im Bereich Wien und große Teile von Niederösterreich um 11:45 LT ist dort die kommerzielle Kommunikation ausgefallen.

Die Energieversorger müssen danach weitere Teile Österreichs vom Stromnetz trennen. Es entsteht eine Strom-Mangellage in Österreich. Einzelne Gebiete werden abwechselnd mit Strom versorgt.

Es erfolgt eine Alarmierung der Bevölkerung mittels Sirenensignale.

Von 13:00 LT bis 15:00 LT üben wir auf dem 80m und 40m Band die Übertragung folgender zwei Informationen:

1. Wurden die Sirenen gehört und 2. Gibt es Strom vor Ort

Es ist das SAIGA Logprogramm zu verwenden.

Anstatt der Werte 59 ist für R (= Readability) die Lautstärke des Sirenensignals und für S (= Signalstärke) das Vorhandensein des Stromnetzes zu übermitteln.

R: 1= nicht hörbar bis 5= laut hörbar

S: 1= Stromnetz abgeschaltet bis 9= Stromnetz immer vorhanden

Beispiele: Sirene leise hörbar und Strom immer vorhanden = 29

Sirene laut hörbar und Strom abgeschaltet = 51

Ich freue mich auf viele interessante Rapporte!

73 de Herbert OE3KJN

Notfunkreferent des ÖVSV

Nachhören und Nachlesen könnt ihr diesen und auch alle anderen Wienrundsprüche auf unserer Homepage: <https://wrsp.oe1-oevsv.at/>

Das war der Wienrundspruch. Den nächsten Wienrundspruch hört am 26. September 2021 um 9:00 MESZ. Am Sonntag den 19. September hört ihr den OE-RSP. Wir schalten jetzt um auf den Bestätigungsverkehr. Bestätigungen gerne auch per eMail an rundspruch@oe1-oevsv.at. Wir wünschen euch einen erholsamen Sonntag und natürlich gesund bleiben!

OE1SKC: Redaktion, Beiträge, Sprecherin

OE1RSA: Aussendung des Livestreams, Technik, Ton, Schnitt, Sprecher

OE1ADS: Musik

Die Ausstrahlung unseres Rundspruchs erfolgte heute über folgende Stationen:

OE1RSA, Livestream auf <http://oe1-oevsv.at:8000/oe1-bulletin>

OE1RSA, Livestream auf <http://oe1-oevsv.at:8000/oe1xuu-repeater>

OE1RSA, OE1 HAMNET Livestream auf <http://bulletin.oe1.ampr.at>

OE5PON, OE5 HAMNET Livestream auf <http://web.oe5xol.ampr.at>

OE1RMS, Roman auf 145,550 MHz

OE1RSA, Roland auf 438,950 MHz, OE1XUU Relais Kahlenberg R82 (Best: OE1SKC)

OE1FWU, Fritz auf 145,750 MHz, OE3XQA Relais Exelberg R6 (Best: OE3BAD)

OE3EMC, Martin auf 145,6375 MHz, OE3XNR Relais Nebelstein (Best: OE3YSC)

OE1JEW, Hans auf 439,075 MHz, OE3XWU Relais Hochwechsel R87

OE1FFS, Fritz auf 2.401,900 MHz, OE1XQU Relais Wienerberg

OE1FFS, Fritz via Echolink 23cm OE3XFC Hochwechsel und 23cm OE6XDD Schöckl/Graz
OE5PON, Andreas, auf 438,525 MHz, OE5XOL Relais Linz-Breitenstein (Best: OE5MKE)
OE1SKC, Karin über EchoLink (inkl. OE-CONF Server)
OE1SGW, Gregor HAMNET (Mumble)
OE3CQB, Christian DMR, Reflektor 4189
OE6SKG, Werner QO-100 BB Transponder auf 10,493 GHz mit 500 KS/s

Bestätigungen:

OE1RMS: 18
OE1SKC: 40
OE3PHS: 21
OE3YSC: 6
OE1JEW: 9
OE1FFS: 2 OE1XQU, 7 OE3XFC+OE6XDD
OE5MKE: KA OE5XGL, KA OE5XOL
OE3CQB: KA
OE1SKC via Echolink: 2 Relais, 1 User (OE-CONF Server), 3 User (OE1XRS)
via Hamnet (Mumble): 3 User + Signalbasis
OE1 HAMNET Livestream: 2
via Livestream: 26 peak
via Livestream Kahlenberg: 15 peak